

# Der Richter, den die Abenteuerlust packte

Im ehemaligen Zietenschloss in Wustrau werden seit Donnerstag Arktis-Fotos von Jürgen Bischoff gezeigt

Von JUDITH MELZER-VOIGT

Wustrau (RA) Tiefes Blau, kräftiges Grün und immer wieder diese fast schon surreale Landschaft: Die neue Ausstellung in der Richterakademie in Wustrau zeigt die Arktis, wie sie in Fernsehberichten nur erahnt werden kann. Der Fotograf und Richter Jürgen Bischoff hat die Bilder aufgenommen.

Am Donnerstagabend wurde die Exposition „Arktis extrem“ eröffnet. Es gibt gleich zwei Besonderheiten an den Bildern des Richters Jürgen Bischoff: Einerseits hat er sich das wilde, zerklüftete Areal der Arktis als Lieblingsmotiv ausgesucht. Andererseits bearbeitet er seine Digitalbilder anschließend, verstärkt Farben und versucht so, seine Emotionen in dem Moment, als er den Auslöser drückte, zu verdeutlichen.

Entstanden sind sehr eindrucksvolle Werke, die den Blick des Betrachters festhalten. Von Nahem sieht ein Bild vollkommen anders aus als aus der Ferne. Dr. Rainer Hornung, der Leiter der Richterakademie, warf in seiner Laudatio die Frage auf, ob Bischoff seine Aufnahmen durch die nachträgliche Veränderung manipuliert. Im Vorgespräch habe Bischoff ihm versichert, er wolle nicht betrügen, sondern bearbeite seine Bilder nur, weil er das Ziel besser hervorheben will. Und das besteht darin, die Gefühle des Fotografen besser zum Betrachter zu transportieren. Euphorie, Ruhe, Kälte, aber auch Unbehagen angesichts



Die wichtigste Arbeit kommt nach der Reise: Der Richter Jürgen Bischoff hat viele Fotos in der Arktis gemacht. Anschließend veränderte er die Bilder. Er intensiviert die Farben stark. Auch eine Collage ist so entstanden.

Foto: Judith Melzer-Voigt

Linse gelandet. Der Fußballer war ihm sehr sympathisch. Brandt dagegen hat den Fotografen vollkommen ignoriert und ist ihm nicht gut in Erinnerung geblieben. Die Entscheidung, mer ein begeisterter Fernreisender gewesen. Er war in den Tropen und auch mal in der Wüste. Dort kam ihm eines Tages der Gedanke, dass die Arktis eine ähnlich karge Landschaft sein würde, so schaltet er vollkommene ab, hatte Bischoff Hornung versichert. Seine Fälle lässt er dann weit hinter sich. Warum das für ihn so einfach ist, erklärte Jürgen Bischoff am oder wenn die Eisbärenmutter lende, überirdische, schöne Seite – beispielsweise wenn der Eisstaub in der Luft glänzt, wenn man in eine Höhle kommt, deren Wände aus Eiskristallen besteht, oder wenn die Eisbärenmutter